



Leutkirch

Kurz berichtet

Cineclub zeigt zwei Dokumentationen

LEUTKIRCH (sz) - Gleich zwei Dokumentationen zeigt der Cineclub von Donnerstag an im Leutkircher Centraltheater.

So wird am Donnerstag und Freitag, 6. und 7. Juni, jeweils um 20 Uhr „Mit starker Stimme“ (D, 2019, FSK o.A., 78 Minuten) gespielt. Darin geht Regisseurin Stefanie Trambow der Frage nach, was Berlin Mädchen und junge Frauen dazu treibt, sich auf so etwas „Altmodisches“ wie das Singen in einem Chor einzulassen? Über zwei Jahre lang hat Trambow 30 Sängerinnen des Mädchenchors der Sing-Akademie Berlin filmisch begleitet. Am Freitagabend ist die Regisseurin Stefanie Trambow im Centraltheater zur Diskussion an-

wesend. „Was kostet die Welt“ (D, 2019, FSK o.A., 91 Minuten) wird am Samstag und Sonntag, 8. und 9. Juni, jeweils um 20 Uhr im englischen Original mit deutschen Untertiteln aufgeführt. Das Idyll auf der im Ärmelkanal gelegenen, kleinen und beschaulichen Insel Sark wird bedroht: Zwei Milliardäre haben die Insel für sich entdeckt, kaufen das Land auf, legen Weinfelder an und erwerben vier der sechs örtlichen Hotels. Das Inselparlament versucht sein Bestes und führt neue Maßnahmen ein, doch das kümmert die Milliardäre nicht, die keine Kosten und Mühen scheuen, um ihre Interessen durchzusetzen. So entfaltet sich ein erbitterter Kampf um die Gesetzesgrundlagen.

Ortsverwaltung Friesenhofen geschlossen

FRIESENHOFEN (sz) - Das Rathaus in Friesenhofen bleibt vom 7. bis 23. Juni geschlossen. Somit entfällt die Sprechstunde von Ortsvorsteher Christian Merk am Donnerstag, 13. Juni. In dringenden Fällen ist der Stellvertreter, Elmar Engstler, zu erreichen.

Sportabzeichen-Abnahme ist im Neuen Stadion

LEUTKIRCH (sz) - Das Sportabzeichentraining sowie die Abnahme findet heute, Donnerstag, um 18.30 Uhr im Neuen Stadion statt.

Motorsportclub hält Clubabend ab

LEUTKIRCH (sz) - Der MSC Clubabend findet am Donnerstag, 6. Juni, um 20 Uhr im TSG Vereinsheim statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte zum Oldtimertreffen und das anstehende Helferessen.

Kunst entdecken in der Stadt

LEUTKIRCH (sz) - Der Kunsterzieher a.D. Otto Schöllhorn bietet am Freitag, 7. Juni, einen Stadtpaziergang zum Thema Kunst im öffentlichen Raum an. Neben Skulpturen der Stadt stehen unter anderem auch sakrale Kunst, Kunst im Rathaus und im Kornhaus auf dem Programm. Beginn ist um 17.30 Uhr am Gänselieselbrunnen, die Gebühr (drei Euro) kann vor Ort bezahlt werden.

Muna-Rentner treffen sich

LEUTKIRCH (sz) - Der Muna-Rentner-Treff ist am Freitag, 7. Juni, um 14.30 Uhr im Bayrischen Hof.

Abendmesse in der Schlosskapelle Rimpach

FRIESENHOFEN (sz) - Eine Abendmesse findet am Freitag, 7. Juni, um 19 Uhr in der Schlosskapelle Rimpach statt. Zuvor wird um 18.30 Uhr der Rosenkranz gebetet.



Jonas Immler aus Kempten gewinnt den Regio-Cup im Skateboarden

LEUTKIRCH (sz) - Vier Städte, ein Sieger: Nach Stationen in Wilhelmsdorf, Weingarten und Bad Waldsee fand das Finale des diesjährigen Regio-Cups im Skateboarden in Leutkirch statt. Gewinner beim Leutkircher Skate-Contest war David Eberle aus Legau, aber strahlender Gewinner des gesamten Regio-Cups war der aus Kempten stammende Jonas Immler (kleines Bild), teilt Partnerschaft für Demokratie Leut-

kirch-Aichstetten-Aitrach mit. Vorangegangen war ein harter Wettbewerb mit starken Gegnern. 23 junge Skater waren angetreten. Die meisten von ihnen waren auch davor schon in den anderen drei Städten mit von der Partie gewesen und hatten entscheidende Jury-Punkte gesammelt. Das Organisationsteam sprach denn auch einen besonderen Dank all jenen Eltern aus, die ihre Sprösslinge von Ort zu Ort ge-

fahren und ihnen so die Teilnahme ermöglicht hatten. Aber auch die Besucher kamen aus der weiteren Umgebung und verdeutlichten damit, so der Pressebericht, den Anspruch dieses Wettbewerbs, nämlich die Region zu stärken und ihre Kommunen miteinander zu verbinden. Organisiert wurden die Wettkämpfe von der jeweiligen Jugendarbeit vor Ort, die eng miteinander kooperierten. FOTOS: JANIK STEINER

Feuerwehr ehrt verdiente Mitglieder

Mehr als 300 Feuerwehrleute und Ehrengäste nehmen an der Verbandsversammlung teil

LEUTKIRCH/REUTE-GAISBEUREN (sz) - Christoph Düsing, Wolfgang Oligmüller und Michael Klotz sind bei der Verbandsversammlung in der Durlesbachhalle in Reute für ihr ehrenamtliches Engagement und herausragende Leistungen in der Leutkircher Feuerwehr ausgezeichnet worden. Das teilt die Freiwillige Feuerwehr Leutkirch mit.

Hauptlöschmeister Christoph Düsing wurde mit dem silbernen Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Ravensburg ausgezeichnet. Bei der Feuerwehr Leutkirch ist der ehemalige stellvertretende Stadtjugendwart als Gruppenführer eingesetzt. Seit 2007 hat er als Kreisausbilder zahlreiche Feuerwehrangehörige im Landkreis zu Atemschutzgeräteträgern sowie in der Brandbekämpfungstechnik und -taktik ausgebildet.

Brandmeister Wolfgang Oligmüller wurde die Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg für seine Führungs- und Ausbildertätigkeiten sowie Verbandsarbeit verliehen. Der Zugführer der Feuerwehr Leutkirch hat in den vergangenen 15 Jahren einige Hundert Feuerwehrangehörige aus dem Landkreis in den Kursen Truppmann und Truppführer ausgebildet. Seit zehn Jahren ist er Schiedsrichter bei Leistungswettübungen und Geschicklichkeitsfahren sowie als Kassierer Ausschuss- und Vorstandsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Ravensburg.

Stadtbrandmeister Michael Klotz wurde für seine langjährigen und vielseitigen Tätigkeiten die Ehren-

medaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Der frühere stellvertretende Stadtjugendwart führt seit 15 Jahren als Feuerwehrkommandant die Leutkircher Wehr. Seit 1996 ist Klotz Kreisausbilder für Truppmann und Truppführer und bringt seine Erfahrungen im Arbeitskreis Ausbildung des Landesfeuerwehrverbandes ein. Hier setzt er sich für die Interessen der Freiwilligen Feuerwehren, insbesondere für die unterschiedlichen Anforderungen in Flächen- und Landgemeinden ein.

Als stellvertretender Kreisbrandmeister ist er Ausschuss- und Vorstandsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Ravensburg und leitet

hier den Fachbereich Versicherungen, Jugend und Internet.

Mehr als 300 Feuerwehrleute und Ehrengäste folgten laut Pressemitteilung der Einladung zur Verbands- und Dienstversammlung durch Vorsitzenden Michael Otto und Kreisbrandmeister Oliver Surbeck nach Reute. Darunter waren auch Landrat Harald Sievers, Bad Waldsees Bürgermeister Roland Weinschenk, die Bundestagabgeordnete Axel Müller (CDU) und Benjamin Strasser (FDP), die Landtagsabgeordneten Raimund Haser (CDU) und Petra Krebs (Grüne), sämtliche Fraktionsvorsitzende des Kreistages, der Landesbranddirektor Volker Velten aus Stuttgart, der Geschäftsführer des Landesfeu-

erwehrverbandes, Gerd Zimmermann aus Filderstadt, der Polizeizeitungspräsident Uwe Stürmer aus Konstanz, sowie die Vertreter von DRK, Johanniter, Malteser und THW.

Auszeichnungen und Ehrungen sind laut der Leutkircher Feuerwehr ein wesentlicher Bestandteil der Anerkennungskultur ehrenamtlichen Engagements in den Feuerwehren des Landes. Dazu hätten sowohl der Kreisfeuerwehrverband Ravensburg als auch der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg sowie der Deutsche Feuerwehrverband verschiedene Auszeichnungen geschaffen, die in einem angemessenen offiziellen Rahmen verliehen werden.



Das Bild zeigt (von links) Landrat Harald Sievers, Vorsitzender Michael Otto, Brandmeister Wolfgang Oligmüller, Stadtbrandmeister Michael Klotz, Hauptlöschmeister Christoph Düsing und ganz rechts Kreisbrandmeister Oliver Surbeck. FOTO: MARTIN WAIZENEGGER

Warnung vor Abzockern

Polizist erklärt Senioren bei der Computera die Methoden von Betrügnern

LEUTKIRCH (sz) - Im Jugendhaus Leutkirch hat Kriminalhauptkommissar Florian Suckel vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz über die Sicherheit im Netz und verschiedene Abzock-Maschen referiert, die von Betrügnern

angewendet werden, um an das Geld der älteren Generation zu gelangen. Viele Senioren hätten den Vortrag besucht, der im Rahmen der Computera im Jugendhaus organisiert wurde. Wie das Jugendhaus mitteilt, behandelte Suckel in seinem Vortrag

Themen wie falsche Polizeibeamte, Einbruch, Enkeltrick, Bankomat-Trick, Handtaschendiebstahl und Einbruchschutz. Ausführlich sei er auf Fragen eingegangen und habe dabei fachkompetent die Senioren informiert. Wichtig dabei sei ihm auch der Hinweis auf Polizeibetrug gewesen. Dabei würden 99 Prozent der Bevölkerung denken, dass sie von der Polizei angerufen werden, wenn auf dem Telefonsdisplay die Nummer 110 erscheint, doch würden sie reingelegt.

Leider sei es des Öfteren der Fall, dass viele Menschen auf solche einfache Tricks reinfallen. Pro Tag würden rund 5000 Betrugsanrufe der angeblichen Polizei durch Callcenter durchgeführt. Im Landkreis Ravens-

burg waren es laut Suckel im Jahr 2017 noch rund 30 Betrugsfälle, 2018 stiegen sie aber auf rund 389. Immer wieder würden Betrüger versuchen, so vor allem ältere Menschen reinzulegen, um an deren Geld zu kommen.

Als Höhepunkt der Computera werden, je nach Interessen der Senioren, Vorträge zu unterschiedlichen Themen, wie etwa WhatsApp, Facebook, Wanderapps oder Themen in Richtung „Sicherheit im Netz“ angeboten, teilt das Jugendhaus mit.

Die Computera findet jeden Mittwoch um 15 Uhr, ausgenommen die Ferien, im Café des Jugendhauses statt.



Informativ und engagiert im Einsatz gegen den Klimawandel: die Versammlung des Energiebündnisses Leutkirch. FOTO: KARL-HEINZ SCHWEIGERT

„Stadt und Energiebündnis sind gemeinsam auf einem guten Weg“

Es gibt aber noch viele Baustellen im Einsatz gegen den Klimawandel

Von Karl-Heinz Schweigert

LEUTKIRCH - „Die Stadt und das Energiebündnis Leutkirch sind gemeinsam auf einem guten Weg“: So lautet das Lob von Christina Schnitzler bei der gut besuchten Hauptversammlung am Dienstagabend im Bayrischen Hof.

Keine Mühe hatte die Bürgermeisterin zudem, alle Stimmen für die Entlastung des Vorstandes zu bekommen, konnte doch das Bündnis auf ein reichlich gefülltes Jahr mit durchweg in der Bürgerschaft gut angenommenen Veranstaltungen zurückblicken: Reges Interesse fanden der Energieeffizienztag, die Themen „E-Mobilität“, „Wechsel des Stromanbieters“, „Tag der Heizung“ sowie „Energieeffizienz Mittelstand und Landwirtschaft“.

Für Berthold König waren zudem die besonderen Höhepunkte der Mobilitätstag und in diesem Frühjahr die Messe Energiefrühling mit 40 Ausstellern. Dem Geschäftsführer wurde für seinen Einsatz Dank und Anerkennung vom Vorsitzenden Gottfried Härle zuteil, der betonte,

„dass ohne die Partnerbetriebe und die Sponsoren sowie ohne den Zuschuss der Stadt die erfolgreiche Arbeit des Bündnisses nicht möglich wäre“.

Bei der abschließenden intensiven Diskussionsrunde wurde sehr deutlich, dass in Leutkirch trotz mancher erfreulichen Entwicklungen wie in der Photovoltaik und beim Ausbau des Nahwärmenetzes noch viele „Baustellen“ gegen den Klimawandel zu bewältigen sind: Viel Potenzial sehen Mitglieder so beim Car-Sharing und bei Mitfahrportalen sowie bei der Auslastung des öffentlichen Nahverkehrs. So wurde unter anderem als Pilotprojekt das Ein-Euro-Ticket für die Region und Freifahrkarten nach Leutkirch für die Centerparcs-Bewohner angeregt.

Zu den Bereichen Wind- und Wasserkraft sollen die verhärteten Fronten mit dem Naturschutz in Gesprächen mit Argumenten angegangen werden, um so wenigstens ein machbaren Umfang den notwendigen regenerativen Energiemix mit Speichermöglichkeiten vor Ort zu verwirklichen.



Florian Suckel referierte über Sicherheit im Netz. FOTO: VERANSTALTER